

Weiterbildungskonten

Die Zahl der Weiterbildungskonten nahm im zweiten Quartal 2016 weiter zu: Exakt 118 624 betrug Ende Juni 2016 die Summe der Weiterbildungskonten in der *gut beraten*-Weiterbildungsdatenbank.

Gegenüber dem ersten Quartal 2016 haben die Konten um 2,1 Prozent zugenommen. Damit wurden im ersten Halbjahr 2016 insgesamt 5 417 neue Weiterbildungskonten eingerichtet – ein Zuwachs von insgesamt 4,8 Prozent im Vergleich zum Jahresende 2015.

Etwa jeder zweite Versicherungsvertreter in Deutschland hat somit ein Weiterbildungskonto bei *gut beraten*. Seit dem Start der Initiative wurden lediglich 122 Weiterbildungskonten deaktiviert – weniger als ein Promille des Gesamtbestandes.

Die hohe Akzeptanz der freiwilligen Initiative bei den Vermittlern werten die Träger – sieben Branchenverbände und die Gewerkschaft ver.di – als bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zur Stärkung der Professionalität des Berufsstandes.

Jeder zweite Versicherungsvertreter in Deutschland hat ein Weiterbildungskonto bei *gut beraten*

Stand: 30. Juni 2016



Anzahl der Weiterbildungskonten

© Initiative *gut beraten*

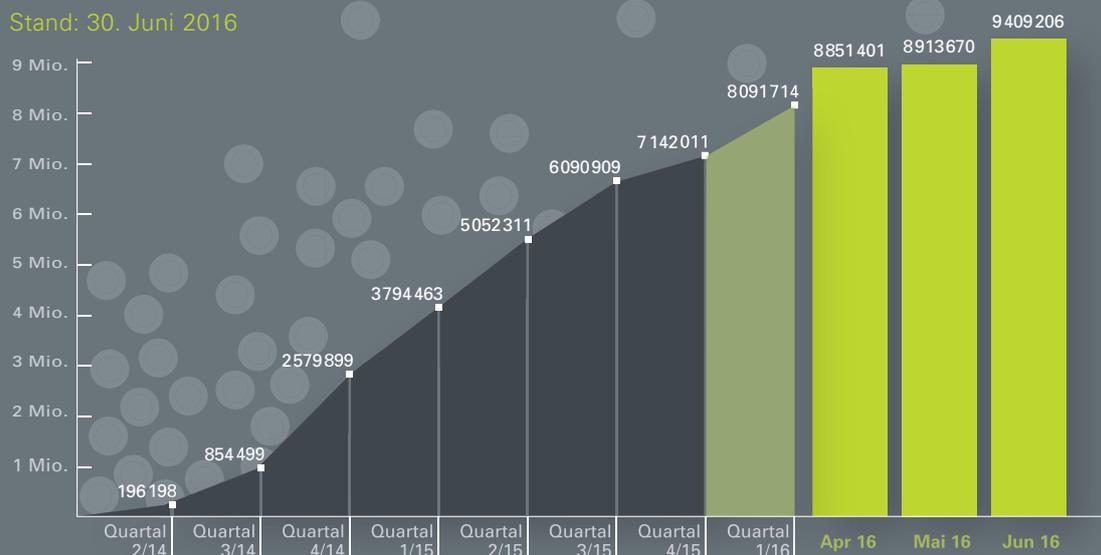
Weiterbildungspunkte

Bis zum 30. Juni 2016 sind 9 409 206 Weiterbildungspunkte der Versicherungsvermittler in der Weiterbildungsdatenbank erfasst und dokumentiert. Das entspricht einem Zuwachs von 1,32 Millionen Weiterbildungspunkten innerhalb des zweiten Quartals 2016.

Im Laufe des ersten Halbjahres 2016 erarbeiteten sich die Vermittler insgesamt 2 267 195 Weiterbildungspunkte. Von Januar bis Juni 2016 errechnen sich pro Versicherungsvermittler – gleichgültig wie lange er sich bereits im Rahmen von *gut beraten* weiterbildet – durchschnittlich 19,1 erarbeitete Weiterbildungspunkte. Dies entspricht einer zeitlichen Investition in Weiterbildung von knapp 14,5 Stunden. Im ersten Halbjahr 2016 haben die Versicherungsvermittler somit fast zwei Arbeitstage in ihre Weiterbildung investiert. Die teilnehmenden Vermittler nehmen ihre Fach- und Beratungskompetenz offensichtlich sehr ernst.

Versicherungsvermittler erarbeiten über 9,4 Millionen Weiterbildungspunkte

Stand: 30. Juni 2016



Anzahl der seit Start der Initiative eingetragenen Weiterbildungspunkte

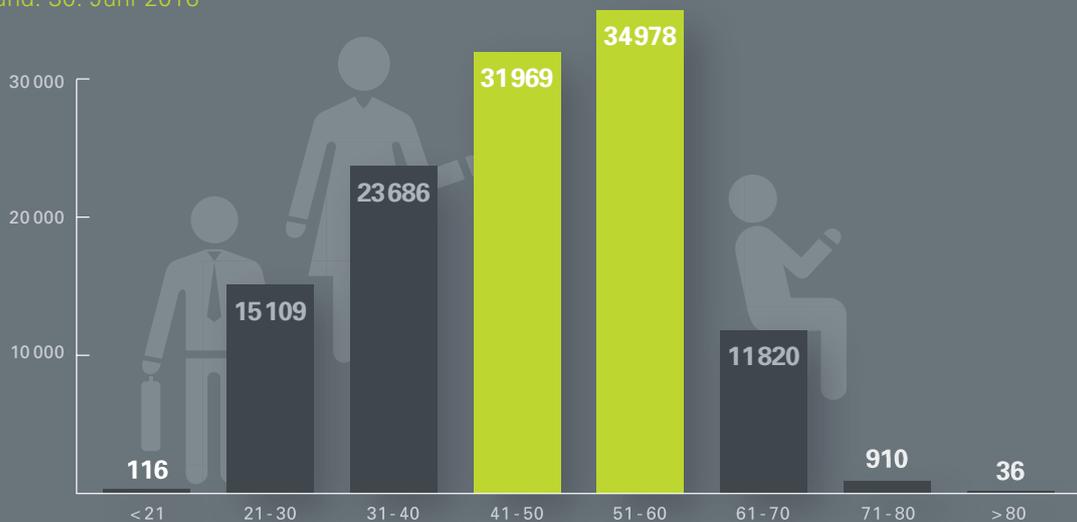
© Initiative gut beraten

Altersstruktur

Die Gruppe der 41- bis 60-jährigen ist Mitte 2016 mit 66 947 teilnehmenden Vermittlern bei der Altersverteilung mit gut 56 Prozent nach wie vor am stärksten vertreten. Auch die Altersgruppe der 21- bis 40-jährigen ist mit knapp 33 Prozent weiterhin vergleichsweise stark repräsentiert. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer bei *gut beraten* insgesamt entspricht mit 45 Jahren dem vom DIHK in einer Sonderauswertung ermittelten gewichteten Durchschnitt aller registrierten Vermittler in Deutschland.

Die meisten teilnehmenden Vermittler sind zwischen 41 und 60 Jahre alt

Stand: 30. Juni 2016



Die Altersstruktur der teilnehmenden Vermittler

© Initiative *gut beraten*

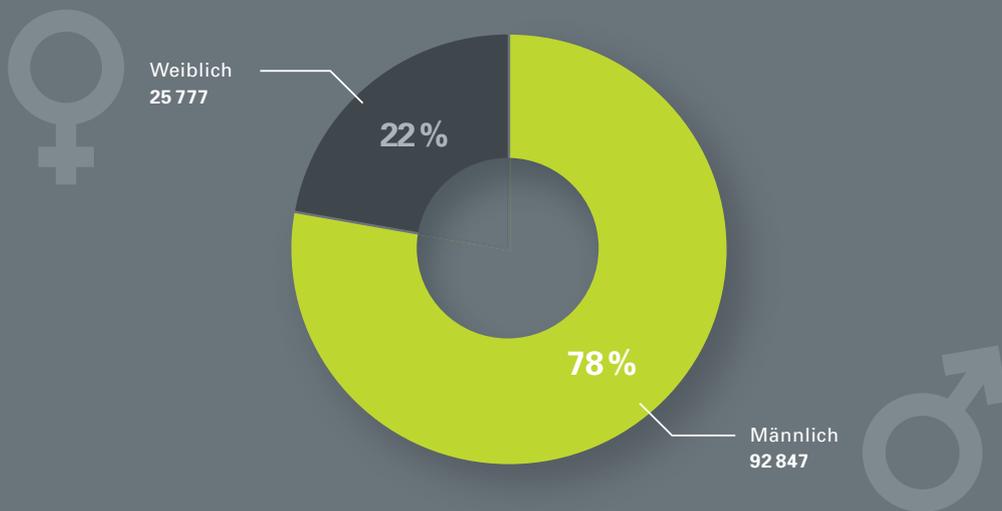
Anteile von Frauen und Männern

Die prozentualen Anteile weiblicher und männlicher Versicherungsvermittler können nicht überraschen. Sie entsprechen ziemlich genau dem Potential, das aufgrund der realen Arbeits- und Vertragsverhältnisse derzeit erreichbar ist. Im Kern zeigen die Zahlen zudem: Bei der Teilnahmebereitschaft an der Initiative *gut beraten* ist keine Präferenz von Männern oder Frauen zu erkennen.

Dass der Berufsstand weiblicher werden muss, wird einmal mehr aus diesen Daten deutlich: 22 Prozent Frauen stehen 78 Prozent Männern gegenüber. Seit Start der Initiative hat es in wenigen Quartalen maximal Veränderungen von einem Prozentpunkt gegeben.

Verteilung entspricht den Anteilen „on the job“

Stand: 30. Juni 2016



Der Frauen- und Männeranteil der teilnehmenden Vermittler

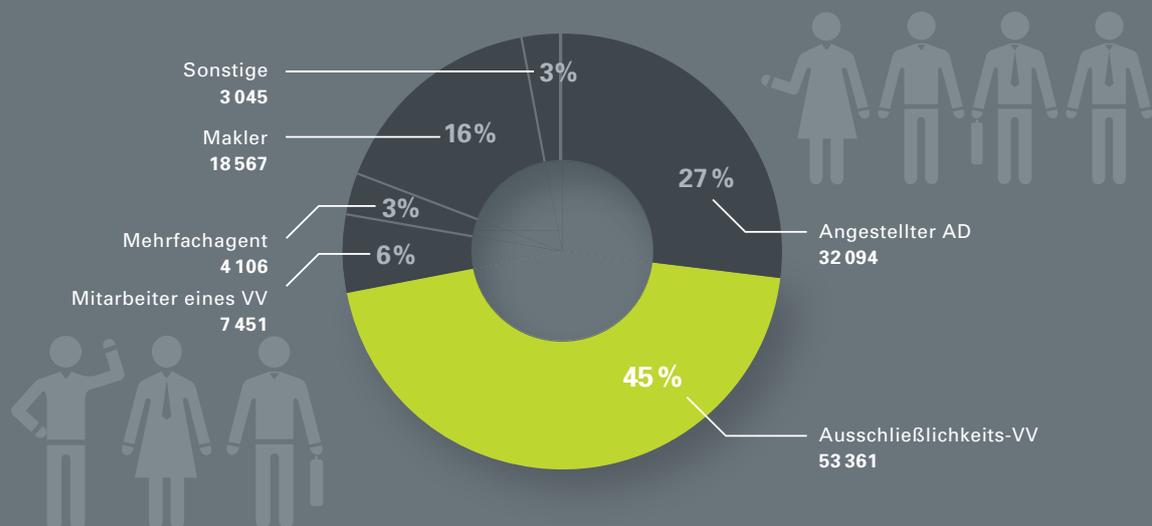
© Initiative *gut beraten*

Vermittler-Status

Die für die ersten sechs Monate 2016 dokumentierten aktuellen Zahlen zeigen, dass in der Praxis von *gut beraten* die realen Vermittlerprofile – wie bereits seit dem Start der Initiative 2014 – konstant gut abgebildet sind: Aktuell beteiligen sich 53 361 Ausschließlichkeitsvermittler und weitere 32 094 Vermittler im angestellten Außendienst. Diese beiden Gruppen machen damit 72 Prozent aller Teilnehmer aus. Makler und Mehrfachagenten beteiligen sich mit einem Anteil von 19 Prozent (22 673 Teilnehmer). In der Gruppe der Mitarbeiter von Versicherungsvermittlern – hier sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Agenturen eingetragen – haben 7 451 Vermittler (6 Prozent) ein Weiterbildungskonto. Darüber hinaus nehmen zum Beispiel auch Mitarbeiter von Banken und Sparkassen teil, die unter „sonstige Vermittler“ mit einem Anteil von 3 Prozent (3 045 Teilnehmer) in der Datenbank geführt werden.

Beteiligung bildet die reale Vermittlerstruktur ab

Stand: 30. Juni 2016



Anzahl der aktiven Versicherungsvermittler nach Status

Lernarten

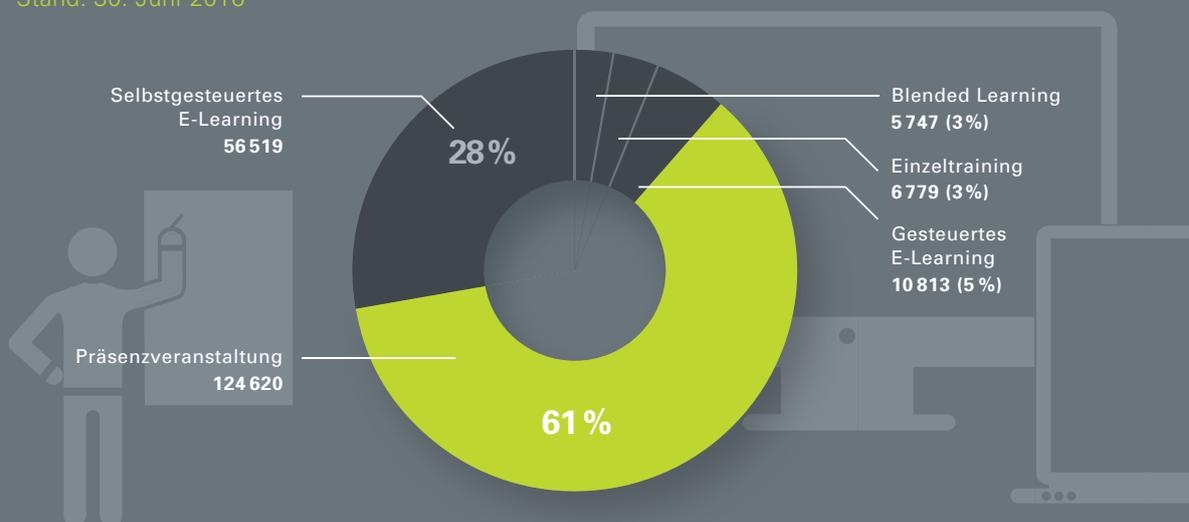
Die teilnehmenden Vermittler favorisieren als Lernform bei ihren Weiterbildungsmaßnahmen eindeutig Präsenzveranstaltungen. Allerdings nehmen sie weiterhin kontinuierlich ab, während der Anteil des selbstgesteuerten E-Learnings weiter wächst: Zum Ende des zweiten Quartals 2016 hat sich der Anteil der Präsenzveranstaltungen an allen von der Initiative anerkannten Weiterbildungsformen auf 61 Prozent (124 620 Teilnahmen) verringert (bisheriger Höchstwert 67 Prozent in 2/15). Das selbstgesteuerte E-Learning ist dagegen auf 28 Prozent (56 519 Teilnahmen) gestiegen (niedrigster Anteil bisher: 21 Prozent in 2/15). Bei dieser Form des E-Learnings handelt es sich um klassische Lernprogramme mit Kontrollfragen und eingebauten Tests, die ein Teilnehmer im Selbststudium durcharbeitet.

Auch andere E-Learning-Varianten wie das Blended-Learning oder das gesteuerte E-Learning werden – derzeit allerdings in geringerem Umfang – nachgefragt: Ihnen ist gemeinsam, dass sie aus unterschiedlichen Kombinationen von Selbstlernen mit Unterstützung elektronischer Medien und Elementen der Wissensüberprüfung sowie Lernen mit einem Trainer bestehen.

Insgesamt überwiegt derzeit noch der Wunsch der Vermittler, ihre Weiterbildung im Rahmen einer persönlichen Vermittlung und des Meinungsaustausches mit anderen zu gestalten.

Deutliche Präferenz für Präsenzveranstaltungen in der Weiterbildung

Stand: 30. Juni 2016



Weiterbildungsmaßnahmen nach Lernarten

© Initiative gut beraten

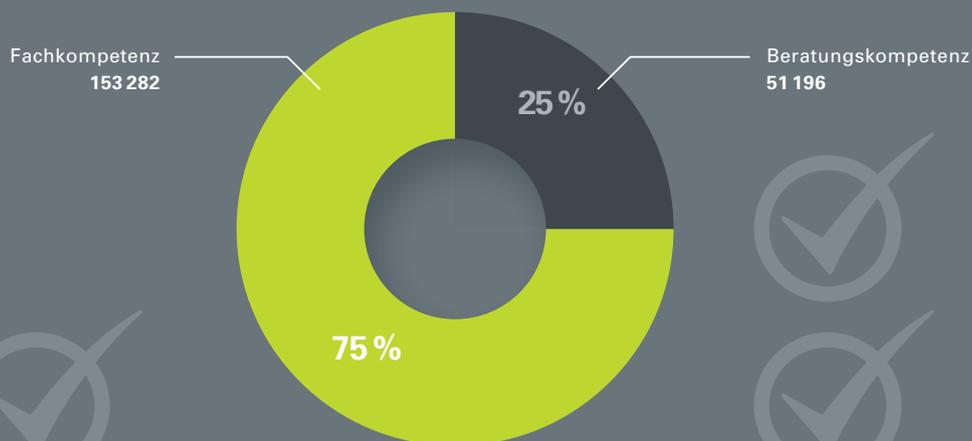
Lerninhalte

Die Verbesserung der Fachkompetenz steht bei den teilnehmenden Versicherungsvermittlern weiterhin im Fokus der Nachfrage: Bis zum Ende des zweiten Quartals 2016 vermittelten 75 Prozent der dokumentierten Weiterbildungsmaßnahmen Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten. Dabei geht es zum Beispiel um die Weiterbildung zu aktuellen gesetzlichen Veränderungen oder zu Neuerungen in der Produktwelt. Ebenso gilt es, die Produktspezifika kennen zu lernen und zu verstehen, um diese bei Bedarf sachgerecht vermitteln zu können.

Mit 25 Prozent – ein Zuwachs von 4 Prozentpunkten gegenüber dem Jahresende 2015 – auf Wachstumskurs, aber vergleichsweise geringer nachgefragt werden Weiterbildungsinhalte zur Stärkung der Beratungskompetenz, wie zum Beispiel die verständliche Darstellung komplexer Sachverhalte, der Umgang mit Kundenbeschwerden oder die Planung und Steuerung der Beratungsprozesse.

Am meisten nachgefragt: Weiterbildung zur Verbesserung der Fachkompetenz

Stand: 30. Juni 2016



Lerninhalte der Weiterbildungsmaßnahmen

©Initiative gut beraten

Akkreditierte Partner

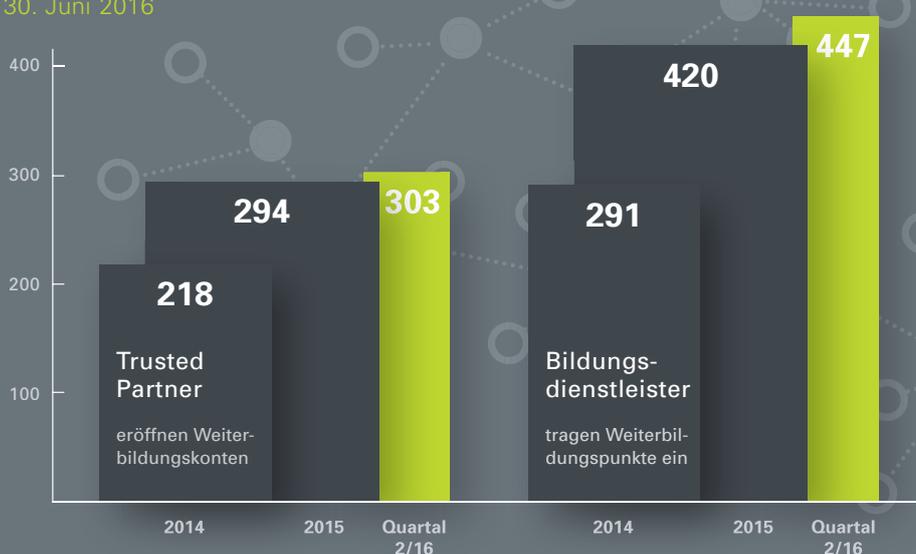
Die Zahl der akkreditierten Partner der Initiative *gut beraten* nimmt weiterhin zu. Mehr als zwei Jahre nach dem Start der Initiative sind die Zuwächse zwangsläufig begrenzt. Gleichwohl stieg sowohl die Zahl der Bildungsdienstleister im zweiten Quartal 2016 auf 447 (plus 13 gegenüber dem ersten Quartal 2016) als auch die Zahl der Trusted Partner auf 303 (plus 2 gegenüber dem ersten Quartal 2016). Die Bildungsdienstleister und die Trusted Partner bilden das Rückgrat von *gut beraten*.

Nur akkreditierte Bildungsdienstleister haben die Möglichkeit, für die Teilnehmer die Weiterbildungspunkte ihrer Bildungsmaßnahmen auf der überbetrieblichen Weiterbildungsdatenbank gutzuschreiben. Ob diese Bepunktung korrekt vorgenommen wurde, wird in Audits überprüft, denen sich die akkreditierten Bildungsdienstleister stellen.

Die Trusted Partner nehmen im Auftrag der Versicherungs-Vermittler die Anmeldung des Weiterbildungskontos bei der Weiterbildungsdatenbank vor. Sie müssen dazu dezidiert beauftragt und bevollmächtigt werden. Die Trusted Partner sichern die Überprüfung der persönlichen Identität der Teilnehmer, damit niemand im Namen eines anderen handelt.

Weiterhin Zunahme der akkreditierten Partner der Initiative *gut beraten*

Stand: 30. Juni 2016



Die akkreditierten Partner der Initiative *gut beraten*

© Initiative *gut beraten*

Alle akkreditierten Partner sind öffentlich einzusehen unter <http://www.gutberaten.de/akkreditierung/akkreditierte-organisationen.html>.